



## Winter

(MR)

Ein kalter Winter ist etwas Schlimmes.

Viel Leid und Not kommt über Menschen und Tiere.

Doch ein kaltes Herz ist noch viel schlimmer.

Wo ein kalter Mensch auftritt, entsteht eine eisige Atmosphäre.

Alle Freude erstarrt.

Bei einem kalten Herzen gibt es nichts zu lachen, kein freundliches Wort, kein bisschen Glück.

Ein Mensch mit einem kalten Herzen kennt keine Gefühle:

Eine Katastrophe für die Familie, Freunde und Kollegen.

Ein Mensch mit einem kalten Herzen ist hart und verbittert.

Kalte Herzen machen unsere Welt zu einer Eiswüste.

Jeder von uns hat auch seine kalten Seiten,  
ist hin und wieder ein ungenießbarer Eisbär.

Es ist Zeit, das Eis in dir zum Schmelzen zu bringen.

Höchste Zeit, deine Hartherzigkeit aufzutauen.

Jeder von uns hat auch so viel Wärme in sich.

Doch manchmal hat der Alltag es geschafft,  
diese Wärme zuzuschütten.

Die Glut ist ein wenig erkaltet, die Gefühle sind vereist.

Leg sie wieder frei – deine Gefühle, deine Glut, deine Wärme.

Gott hat dir so viel positive Eigenschaften geschenkt.

Er hat dir so viel Fähigkeit zur Liebe geschenkt.

Du musst diese deine Talente nur zur Entfaltung bringen.

All das Gute in dir möge aufblühen und wachsen.

*Text: vgl. Bardeler Adventsmeditationen 2010*

*Foto: Roswitha Pohlmeier, Norddeich*